

Beitrag von Job-TransFair

Was macht die FAIRonika im 5. Stock?

Gemäß dem Motto „Wir liefern überall hin!“ ließ es sich Mag.

Thomas Rihl, GF der Job-TransFair GmbH, nicht nehmen, trotz

leichten Regens die Jungfernfahrt des **KÜMMEREI Fahrradbotendienstes** zu übernehmen. Seine ersten Anlaufstellen waren das **BFI Wien**, wo er Fr. Dr. Höllinger und Herrn Mag. Lackinger die Job-TransFair Tischkalender 2015 überreichte. Anschließend besuchte er Herrn Mag. Parak vom **DSE-Wien** (Dachverband für Sozial-Ökonomische Einrichtungen) und schloss seine Tour beim **AMS Wien** ab, wo er Fr. Mag. Draxl vor deren Büro im 5. Stock überraschte. Alles so oder so ähnlich passiert ☺



Im Regelbetrieb werden FAIRdl, FAIRonika und OliFAIR, wie die Lastenfahrräder, die bis zu 50 kg schwere Pakete transportieren können, intern liebevoll genannt werden, dann von den MitarbeiterInnen der KÜMMEREI pilotiert.

"Es war echt super! FAIRdl fährt sich trotz des hohen Eigengewichtes wirklich leicht und das Zuschalten des Elektromotors ist auch einfach. Nur der Sitz ist ein bisschen hart!" berichtete Leopold "Leo" Scherrerbauer, Mitarbeiter in der KÜMMEREI, begeistert nach seiner ersten Fahrt.

Die KÜMMEREI ist ein sozialökonomisches Beschäftigungsprojekt der Job-TransFair GmbH, welches am Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen bei ihrem beruflichen Neustart unterstützt.

Lieferungen bis zu 50 kg werden schon ab 8 Euro während der normalen Geschäftszeiten innerhalb Wiens zugestellt; auch ein **1 Stunden Express Service** ist im Angebot.

Kontakt:

DIE KÜMMEREI

Hr. Seweryn Kapusniak

Tel.: 0660 / 785 39 87

Beitrag von KiB

Parlament gibt Kindern und Jugendlichen eine Stimme

Anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums der UN-Kinderrechtskonvention hielt der Nationalrat am 10. November eine Enquete im Parlament ab. Die PolitikerInnen und ExpertInnen setzten sich unter anderem mit Lebens- und Gestaltungsräumen von Kindern und Jugendlichen, dem Recht auf ein gewaltfreies Leben, Kindergesundheit sowie mit Schule und Partizipation auseinander. Erstmals nahmen an einer parlamentarischen Enquete auch Kinder und Jugendliche teil.

KiB-Bundeskoordinatorin Manuela Schalek macht bei ihrer Rede im Nationalratssitzungssaal einmal mehr auf die Notwendigkeit der Streichung des Selbstbehaltes für Kinder im Krankenhaus aufmerksam.

Das Recht der Kinder auf Krankenstand war die zweite Thematik, die Manuela Schalek den interessierten ZuhörerInnen nahelegte. Erkrankte Kinder brauchen Zeit und Zuwendung zum Gesund werden zu Hause.

Mehr Informationen: www.kib.or.at und bei:

KiB children care

Verein rund ums erkrankte Kind

Täglich 24 Stunden für Familien erreichbar: 0 664 / 6 20 30 40

E-Mail: verein@kib.or.at

Besuchen Sie KiB auf Facebook!



CHILDREN CARE